

# Jugendzentrum „Fun 4 You“

Gemeinde Nussdorf

## Jahresbericht 2003



erstellt von Ulli Lechner

im Dezember 2003

## Vorwort

Die Jugendlichen von Heute sind die Zukunft von uns allen. Gerade deshalb sollten wir den Jugendlichen unsere Aufmerksamkeit schenken und ihre Anliegen, Anregungen und Probleme Ernst nehmen. Das Jugendzentrum dient in Nussdorf als Kommunikationsmedium zwischen der Jugend und der Gemeinde. Mit seinem vielfältigen Angebot ist das Jugendzentrum eine Anlaufstelle für Jugendliche.

Man trifft sich zum Relaxen, Tanzen, Billard, Dart und Tischfußball spielen, zum Chillen und herumhängen, zum Chatten, Internet surfen, SMSen, Mailen, Downloaden, zum Gespräche führen, Musik hören, zum Planen von gemeinsamen Unternehmungen, aber auch zum Bereden von Probleme.



## Besucher

Auch im Jahr 2003 erfreute sich das JUZ Nussdorf „Fun 4 You“ bei der Nussdorfer Jugend größter Beliebtheit. Die Besucherstatistik zeigt, dass regelmäßig ca. 15 Jugendliche pro Abend das Jugendzentrum besuchen. Vor allem in den Wintermonaten war der Besucheranstrom enorm; an Spitzentagen waren bis zu 35 Kids im JUZ.

Trotz einiger Bemühungen ist der Mädchenanteil noch immer relativ gering. Gegen



Jahresende ist eine Flaute in der Besucherzahl festzustellen, da die älteren Jugendlichen ins Arbeitsleben eingestiegen sind und die Jungen aus Angst vor den Großen das JUZ meiden. Deshalb wurde das Konzept „Special Guests“ entwickelt, dass vor allem durch die Aktion „Jugendzentrum und Schule“

(Besuch der Hauptschule Michaelbeuern) verbreitet werden sollte. Hierbei werden den Kids unter 14 Jahren spezielle, eigene Öffnungszeiten zugestanden.

Das Jugendzentrum hat normalerweise an 3 Tagen pro Woche, insgesamt 12 Stunden geöffnet. Im Sommer war das JUZ nicht wie im Vorjahr geschlossen, sondern auf Wunsch der Jugendlichen war jeweils am Mittwoch Abend geöffnet. Diese Öffnungszeit wurde gut genutzt und erleichterte die Organisation der Aktionstage. Des Weiteren ist durch das regelmäßige Treffen der Kontakt niemals abgerissen und das ist für kontinuierliche Jugendarbeit sehr wichtig.

## Aktionen und Unternehmungen

Wie auch im Vorjahr wurden neben den offiziellen Öffnungszeiten auch jede Menge anderer Aktionen angeboten, welche mit unterschiedlichem Interesse angenommen wurden. Nur zwei Aktionstage in den Ferien wurden aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt, nämlich der Besuch von ISIS und die Wanderung auf den Buchberg mit anschließender Grillerei.

Das Großprojekt des Sommers aber war die Teilnahme an der Unite Parade in



Salzburg, einer Miniatur der Berliner Love Parade. Der enorme Vorbereitungsaufwand für einen Truck in Kooperation mit dem Juz Oberndorf wurde mit einem sehr erfolgreich verlaufenden Event belohnt. Trotzdem bin ich der Meinung, dass Aufwand und Ertrag hier in keiner Relation gestanden sind. Eine erneute Teilnahme im

nächsten Jahr unter meiner gesamtorganisatorischen Leitung lehne ich daher ab.

Besonders erwähnt sei auch die Reihe Young Visions - Zukunft talks in Salzburg von Akzente Salzburg, bei welcher sich das Jugendzentrum an einigen Seminaren, Podiumsdiskussionen und Workshops beteiligt hat.

Des Weiteren war das Juz Nussdorf auch sportlich tätig: neben der Teilnahme am Volleyball- und Fußballturnier in Oberndorf und am Skatercontest in Puch waren wir noch Beachvolleyballspielen am Grabensee und Skaten in Grödig.



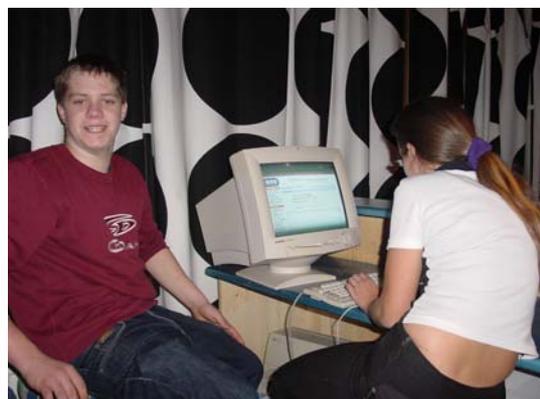
Darüber hinaus war es den Jugendlichen möglich, an themenbezogenen Workshops teilzunehmen, wie etwa dem Beziehungsworkshop, der Kija-Präsentation oder dem Besuch der Aidshilfe.



Auch im Ort versuchte sich das Jugendzentrum durch die Teilnahme am Dorffest (Kinderprogramm), das Gartenprojekt (Garteln mit dem Obst- und Gartenbauverein), die Mithilfe bei der Obstausstellung (Herbstquiz für Kinder) und die Weihnachtsfeier im Jugendzentrum zu engagieren.

## Neuanschaffungen und Investitionen

Die Spende eines zweiten PC sowie eines Druckers ist es den Jugendlichen nun möglich an zwei Rechnern im Internet zu surfen und chatten. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Nussdorfern, welche uns mit Couchen versorgt haben. Mit ihrer Hilfe ist unsere Räumlichkeit nun wohnlich und einladend geworden.



Leider konnte uns die Gemeinde den budgetierten Beamer heuer nicht finanzieren, weshalb auch das geplante Kinoprojekt nicht durchgeführt werden konnte. Dafür aber wurde der von den Jugendlichen heiß ersehnte Skaterplatz errichtet.

Des Weiteren wurde von Ganisl Hans eine Bühne gebaut, welche nach dem Einsatz bei der Unite Parade nun im Jugendzentrum als Podium dient.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Top-News ist die Zeitung des Juz Nussdorf, wo neben Berichten über die getätigten Aktionen und Ankündigungen über zukünftig stattfindendes, auch Berichte zu den die Jugendlichen betreffenden Themen zu finden sind wie Alkohol, Drogen, Rauchen,... Abgerundet wird die Zeitung durch lustige Beiträge und Witze! Die Juz-Zeitung liegt sowohl im Jugendzentrum als auch im Gemeindeamt auf.

Des Weiteren wurde heuer eine Homepage für das Jugendzentrum erstellt. Unter [www.juz-nussdorf.at.tf](http://www.juz-nussdorf.at.tf) sind alle Informationen von Öffnungszeiten, Top-News, Geschichte, aktuellen Terminen, Kontakten,..... zu finden.

Auch in der Gemeindezeitung wurden wichtige Informationen und Ankündigungen des Jugendzentrums veröffentlicht.



Um das Jugendzentrum auch in der Gemeinde weiter bekannt zu machen und die Akzeptanz bei der Bevölkerung zu erhöhen, nahm das Juz an einigen Aktionen im Ort teil: Dorfquiz, Gartenbauprojekt mit dem Obst- und Gartenbauverein und Herbstquiz bei der Obstausstellung.

Durch ein Eltern-Jugend-Forum wurde versucht, die Eltern in die Arbeit des Juz zu integrieren. Aufgrund des geringen Interesses an dieser Veranstaltung, wurde keine Folgeaktion mehr geplant.

Um neue Junge auf das Jugendzentrum aufmerksam zu machen, wurden die Jahrgänge 1990 und 1991 mit Briefen persönlich zu einer Neulingenfeier eingeladen. Die erhoffte Wirkung blieb aber aus; daher wird im nächsten Jahr eine persönliche

Kontaktaufnahme über die Hauptschule Michaelbeuern (Projekt „Das Jugendzentrum und die Schule“) angestrebt.

## Dank

Besonderen Dank verdient an dieser Stelle die Jugendbeauftragte der Gemeinde Tamara Daxer für ihre engagierte Tätigkeit, die Gemeinde Nussdorf für ihre Unterstützung in allen Belangen sowie Akzente Salzburg für die gute Zusammenarbeit. Akzente ermöglicht den Jugendzentren neben kostenlosen Seminaren und Workshops auch Vernetzungstreffen, welche dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Jugendzentren dienen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Huber Georg und Daniel für die Reparatur des Billardtisches sowie bei Harald Stürzer für die Instandhaltung der Computer, die Montage der Vorhänge sowie die Befestigung der Schlösser an den Küchenkästen.



# Überblick über die Veranstaltungen 2003

## Übergabefeier: „Wind of Change“

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 16.02.03, ab 17.00 Uhr

Carmen geht. Ulli kommt. Der Betreuerwechsel im Jugendzentrum war Anlass für eine Übergabefeier zu welcher sowohl die Jugendlichen als auch die Eltern und Vertreter der Gemeinde eingeladen wurden. Carmen spricht über die vergangene Zeit, Ulli plant für die Zukunft und die Jugendlichen heitern das Gerede mit eigens einstudierten Tänzen auf. Mit Gratispunsch und Knabbereien sollte ein gemütlicher Ausklang geschaffen werden.

## Seminar: Werthaltungen und Einstellungen Jugendlicher

Wo: Samstag, 22.02.03, Hallein, Jugend- und Kulturzentrum „Zone 11“

Wann: 10.00 – 18.00 Uhr (in der Mittagspause wurden wir zum Pizzaessen eingeladen)

Wer: Tami, Brigitte, Joschi, Angi und Ulli

Wie steht es mit dem immer wieder angesprochenen Werteverlust unserer Jugend? Dieses Seminar aus der Reihe „Young Visions. Zukunft Talks in Salzburg“ von Akzente Salzburg präsentierte aktuelle Studien zu Werthaltungen und Einstellungen Jugendlicher. Es wurde auf Einstellungsunterschiede in den verschiedenen Jugendszenen (Hip Hop, Techno, Snowboarder, Skater,...) hingewiesen. Zusammenfassend sei gesagt, dass keinesfalls von einem Werteverlust, wohl aber von einer Werteverchiebung gesprochen werden kann.

## JUZ-Parlament

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 02.03.03, 20.00 – 21.30

Wer: Joschi, Hannes, Flo P., Roman, Jenny, Tami, Angi, Brigitte, Roli, Meindi und Ulli

Wir beschließen die Teilnahme an der Unite Parade, sowie die Öffnung des Jugendzentrums in den Sommerferien (jeweils am Mittwoch). Des weiteren wird die Erstellung einer JUZ-Zeitung befürwortet. Die Sitzung wird auch zur Verlautbarung der kommenden Veranstaltungen genutzt (Seminare von Akzente, Workshops,..).

## **Faschingsparty**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Dienstag, 04.03.03, 18.00 – 21.00

Die Firma Flöckner schenkt uns einige Faschingskrapfen, die die Kids natürlich gratis bekommen. Viele sind meinem Aufruf gefolgt und verkleidet gekommen ... dazu gibt's einige wirklich sehenswerte Fotos zu betrachten!

Wir haben ein „Ohne Hände“-Turnier veranstaltet, bei welchem es darum geht, in möglichst kurzer Zeit einen Krapfen ohne Mithilfe der Hände zu essen. Der Turniersieger Chris mit einer Zeit von 36 Sekunden samt Schlucken erhält eine Packung Chips gratis!

Auf Wunsch der Mädels und unter recht zaghafter Beteiligung der Burschen wurde „Saugen und Blasen“ gespielt. Dabei geht es darum eine Spielkarte im Kreis von Mund zu Mund weiterzugeben, ohne dabei die Hände zu verwenden.

## **Workshop Beziehungen: über Liebe und Sex**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 16.03.03, 18.00 – 20.00

Wer: Nicki, Kerstin, Tami, Joschi, Jenny, Jasi, Angi, Chris S., Roli, Meindi, Ferner, Ulli

Zum Einstieg arbeiteten wir mit Abbildungen von Personen und diskutierten über deren Vorstellung von Liebe und Sexualität. Neben viel Spaß zeigte sich auch, wie viele Vorurteile wir bezüglich des Aussehens haben. Anschließend versuchte jeder Teilnehmer eine individuelle Definition der Begriffe.

In einem zweiten Themenblock sind wir auf Beziehungen eingegangen. Zuerst überlegte sich jeder für sich die wichtigsten Komponenten und danach wurde in Gruppen ein Beziehungshaus gebaut. Mit einem Gedicht haben wir den Abend ausklingen lassen.

## **Bezirksjugendgespräch Flachgau**

Wo: Stadtamt Seekirchen

Wann: Freitag, 21.03.03, 9.00 – 15.30

Wer: Christian B., Tami, Joschi, Angi, Brigitte, Philipp und Ulli

Flachgauer Jugendliche hatten an diesem Tag die Möglichkeit, Vormittag in einem Workshop interessierende Themen zu erarbeiten und diese anschließend am Nachmittag mit den Politikern LHStv. Gabi Burgstaller, LAbg. Heidi Reiter, LAbg. Wolfgang Saliger und LAbg. Helmut Naderer zu diskutieren. Wichtige Themen waren der Irakkrieg, Wählen mit 16, Busverbindungen, Freizeitanlagen für Jugendliche (u.a. Skaterpark in Nussdorf) und alkoholisierte Lehrer sowie Turnsaalzustände!

## **Vorhangmontage**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Montag, 07.04.03, ab 18.00

Wer: Stürzer Harald und Ulli

Ein herzliches Dankeschön möchte ich Harald Stürzer einräumen, der uns die Vorhänge im Juz montiert hat.

## **Seminar & Podiumsdiskussion: Jugend, Kultur und Politik**

Wo: Kunsthaus Nexus in Saalfelden

Wann: Donnerstag, 10.04.03, 9.00 – 21.30

Wer: Christian B., Tami, Joschi, Angi, Roli, Mike R., Ferner und Ulli

Ist die Jugend politikverdrossen oder fühlen sie sich nur von der derzeitigen Politik nicht angesprochen? Mag. Zentner zeigte durch empirische Studien auf, dass es lediglich um eine Ablehnung der institutionellen Politik geht. Er spricht von der Jugendverdrossenheit der Politik, d.h. dass die Politik den Zugang zur Jugend verloren hat. Gerade die Jugendlichen des Juz Nussdorf beweisen durch ihre Partizipation am Seminar die Bereitschaft zum Engagement!

Ein gemeinsamer Tag bringt aber nicht nur Wissensvermittlung mit sich, sondern ermöglicht mir als Jugendzentrumsleiterin einen persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen aufzubauen, Einstellungen und Werthaltungen zu erfragen sowie persönliche Kontakte zu knüpfen.

## **JUZ-Parlament**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 13.04.03, 19.30-20.00

Besprechung des Sommerprogramms. Ich stellte meine Vorschläge für das Sommerprogramm vor:

- Beteiligung am Dorffest
- Fußball- & Volleyballturnier in Oberndorf
- Unite Parade
- Volleyball & Grillen am Grabensee
- Volleyballturnier in Berndorf
- Wanderung & Grillen Kugelmühle
- Besuch der Aidshilfe Salzburg
- Besuch bei ISIS (Frauzentrum)

Wünsche für den Sommer waren

- Grillen mit Übernachtung
- Übernachtung im JUZ
- Kochen im Juz

Weitere Themen waren der Müll und die Lautstärke um das Juz herum.

Beschwerden, die an mich herangetragen werden:

- Nicht vor dem Klo herumlungern
- Zigarettenstempel und Müll nicht über das Gelände werfen
- Lautstärke draußen einbremsen

## **Skaterplatz-Besprechung**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Freitag, 25.04.03, 15.30 – 16.15

Wer: BGM Erwin Zauner, Ulli und 8 Jugendliche

Die 3 möglichen Standorte des Skaterplatz wurden besprochen, wobei den Jugendlichen die Lage egal ist. Die Mindestgröße von 20 mal 20 m wurde gefordert und von Herrn Zauner zugesichert. Organisatorisch wird in der ersten Phase Roland

Brandstetter der verantwortliche Koordinator sein. Des weiteren wurde über Öffnungszeiten, einen Zaun, über Mistkübeln und eine Beleuchtung diskutiert.

## **Säuberung**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Dienstag, 29.04.03, 18.00 – 18.30

Wer: Jasi, Chris, Mike J. und Angi

Da viele Kritik aufgrund des Saustalls um das JUZ an mich herangetragen wurde, starteten wir eine Säuberungsaktion. Dabei wurden von den Jugendlichen die Zigarettenstummel und Müllreste im Garten sowie vor den Garagen aufgesammelt. Danke für die fleißige Mitarbeit.

## **Gartenarbeiten**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Freitag, 16.05.03, 16.00 – 17.00

Wer: Jasi, Mike R., Verena, Nicki N., Jenny und Ferner

Zigarettenstummel aufsammeln, umgraben, Unkraut ausreißen und mit Blumenerde auffüllen und Blumen einsetzen .... das waren die Arbeiten dieses Nachmittags.

## **Vortrag von KIJA**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 25.05.03, 17.00 – 18.00

Frau Doris Lindner von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg erarbeitet in einem Workshop mit 10 Jugendlichen das Salzburger Jugendschutzgesetz. Dabei werden Fragen aufgegriffen wie etwa:

- Du willst mit Freunden an einem Samstag deinen 15. Geburtstag in einem Cafe feiern. Wie lange darfst du ausgehen? (bis 24 Uhr)
- Bei einer Schlägerei in der Schule brichst du jemanden das Nasenbein. Ab welchem Alter wirst du dafür zur Verantwortung gezogen? (ab 14 Jahre)
- Du möchtest dir gerne mit 14 Jahren am Nabel ein Piercing stechen lassen. Darfst du das? (nur mit der Einverständniserklärung der Eltern)

- Du bist 16 Jahre und unterschreibst einen Vertrag für den Kauf eines Mopeds. Ist das erlaubt? (bei Barzahlung ja, bei Ratenzahlung nur wenn mein Einkommen so hoch ist, dass ich mir ein Moped selber kaufen kann)
- Karin ist 14, Klaus aber schon 20. Dürfen sie miteinander schlafen? (ja)

## **Elternabend im Juz**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 01.06.03, 18.30 – 19.30

Wer: Jugendliche, 5 Eltern, 3 von der Gemeinde

Ich habe die derzeitigen Probleme des Juz wie Müll ums Juz, Schlatzen und die Lautstärke erläutert. Weiters habe ich mein Konzept im Umgang mit Alkohol dargelegt: nicht verbieten, sondern den zivilisierten Umgang damit erlernen (Gespräche, Berichte in der Juz-Zeitung). Zu guter Letzt bat ich die Eltern um die Mithilfe beim Dorffest.

Vorschläge und Anregungen der Eltern:

- Persönliches Anschreiben der 12jährigen – Einladung zu einer Neulingenfeier und Zusendung einer Juz-Zeitung
- Jugendliche bitten, die Juz-Zeitung im Ort zu verteilen (eventuell als Strafe)
- Freiwillige Spenden sind für das Kinderprogramm beim Dorffest besser als ein fixierter Betrag

## **Juz - Parlament**

Wo: Juz Nussdorf

Wann: Sonntag, 01.06.03, 20.00 – 21.30

Wir besprechen die Unite Parade und deren Vorbereitung sowie das Dorffest. Für das Dorffest wurde eine grobe Arbeitseinteilung gemacht und die für das Kinderprogramm nötigen Besorgungen wurden besprochen.

Für die Unite Parade wurde eine Kooperation mit dem Juz Oberndorf beschlossen.

Vorschläge für die Deko wurden eingeholt, die möglichen Sponsoren wurden aufgezählt und eine Kontaktperson zugeteilt. Des weiteren wurde die Anlage der Beat Factory zugesichert und um Securities kümmert sich Matthias.

## **Bauausschusssitzung**

Wo: Nussdorf Sportplatz

Wann: Dienstag, 10.06.03, 19.30 – 20.30

Hoherfreulich: 15 Jugendliche begeben sich zur öffentlichen Sitzung der Nussdorfer Gemeindevertretung und versuchen ihren Standpunkt bezüglich Skaterplatz darzustellen. Leider werden sie von manchen Erwachsenen nicht ernst genommen und blöd angeredet ... aber egal .... der Skaterplatz kommt und zwar hinter der Pizzeria bei den Eisstockschützen!

## **Dorffest Nussdorf**

Wo: Nussdorf

Wann: Sonntag, 22.06.03, 9.00 – 17.00

Das Juz hat Kaffee und Kuchen verkauft und ein Kinderprogramm mit Basteln, Gaukeln und Jonglieren, Mehlbällen und Schminken angeboten. Mitgeholfen haben fast alle Jugendlichen des Juz Nussdorf. Besonders engagiert haben sich Jasi und Nicki N. beim Schminken, Verena, Nicki N. und Mike R. beim Verkauf, Tami und Flo wo immer man sie gebraucht hat. Beim Auf- und Abbau fleißig geholfen haben Roli, Angerer, Wolfi S., Chris St., Mike J., Jenny und Meindi. Viele Rückmeldungen bestätigen, dass wir uns als Jugendzentrum recht gut präsentiert haben!

Besonders danken möchte ich auch all jenen, die Kuchen gemacht haben: Mike & Nicki, Nicki Z., Manu K., Romana Daxer, Monika Miklis, Verena L. und Christl Lechner. Für das Leihen der Bierzeltgarnituren bedanken wir uns beim Sportverein, für das Transportauto und Sonnenschirme bei der Familie Daxer, für den Kühlschrank bei Pepi Hofer und für Sonnenschirme und den Transportbus bei der Familie Lechner.

## **Seminar „Funsport“ und Skatercontest**

Wann: Samstag, 28. Juni 2003, 14.00 – 21.00 Uhr

Wo: Juz Puch

Wer: Tami, Kris, Mike J., Mike R., Jenny, Ferner, Meindi, Philipp und Ulli

Von 14.00 – 16.00 fand ein Seminar der Reihe Young Visions (Akzente) zum Thema Funsport und Sport bei Jugendlichen statt. Da vor allem Skater bei der Diskussion

dabei waren, wurde vor allem über Skatplätze, die Skaterszene und die entstehenden Probleme mit Erwachsenen diskutiert. Anschließend konnten sich die Skater einfahren und um 18.00 Uhr startete die erste Qualifikationsrunde. Jeder Starter hat 2 Durchgänge von je einer Minute um seine Tricks zu zeigen. Der bessere wird gewertet. Leider überstand keiner der Nussdorfer die Qualifikation. Es gab dann noch einen „Best trick“ – Wettbewerb, wo je 3 Starter 3 Minuten Zeit hatten, ihre spektakulärsten Tricks vorzuführen. Es war auf jeden Fall cool, die wirklichen Profis mal fahren zu sehen. Am Heimweg machten wir als guten Tagesabschluss noch einen Zwischenstop beim Mc Donalds!

René Sturm (fuhr leider mit dem Juz Oberndorf mit, kommt aber aus Nussdorf) kam ins Finale der besten 10 und wurde Neunter!!!!!!

## **Vernetzungstreffen**

Wann: Montag, 30. Juni 2003, 19.00 – 21.30

Wo: Juz Anthering

Wer: Tami und Ulli

Von Eugen Würz (Akzente Salzburg) wurden wir über das Symposium jugend.raum informiert: es wird an Auflagen (Mindeststandards) für Jugendzentren bzw. Jugendräume gearbeitet. Es wurde des weiteren über eine Bildung eines Verbandes bzw. Vereins Flachgauer Jugendzentren diskutiert.

## **Unite Parade Besprechung**

Wann: Montag, 30. Juni 2003, 22.00 – 22.30

Wo: Juz Nussdorf

Wer: Stefan, Gunther, Tami, Ulli

Besprochen wurden alle Dinge, die in den nächsten Wochen noch zu erledigen sind wie die gebrauchte Unfallversicherung, das Design der Karten, die Maße des Trucks für die Dekoration und die Boxen, eine Bühne für den Truck, Getränke und die Arbeitsaufteilung im Organisationsteam.

## **Big Power Ball Party**

Wann: Samstag, 5. Juli 2003, 10.00 – 18.00

Wo: Juz Oberndorf

Wer hat alles teilgenommen?

- Volleyballmannschaft: Tami, Jasi, Nicki N., Nicki Z., Brigitte
- Fußballmannschaft: Roy, Wolfi S., Mike J., Mike R., Angerer, Flo R., Philipp
- Und die Zuschauer: Ferner, Dani, Verena, Birgit

Das Juz Oberndorf organisierte am Sportplatz der Hauptschule Oberndorf ein Fußballturnier, ein Volleyballturnier in der Turnhalle und ein großartiges Rahmenprogramm mit Tattoos, Bodypaint, Buffet, DJ und Kisten kraxeln. Die Mädls haben um den Einzug ins Finale gegen die späteren Sieger im zweiten Satz knapp mit 13:11 verloren. Die Burschen hatten ihr Ziel mit dem Sieg gegen Oberndorf bereits erreicht. Aber sie haben die Oberndorfer gleich zwei Mal geschlagen; beim zweiten Mal im Spiel um den dritten Platz. Mit zwei dritten Plätzen können wir wirklich zufrieden sein!

## **Beachvolleyballspielen und Baden**

Wann: Sonntag, 13. Juli 2003, 13.30 – 18.30

Wo: Strandbad Grabensee

Wer: Jenny, Birgit, Roy, Dani, Ferner, Wolfi S., Mike J., Mike R., Nicki N., Jasi, Tami, Loipi, Wolfi

Zuerst haben wir 3 Sätze gegeneinander gespielt, dann haben wir das Juz Berndorf in 3 Sätzen geschlagen und nach einer abkühlenden Runde baden haben wir noch einmal eine 3 Satz Runde juzintern gespielt.

## **Unite Parade Besprechung**

Wann: Montag, 14. Juli 2003, 19.00 – 22.00

Wo: Galerie Oberndorf

Wer: Tami, Roman, Matthias, Flo, Flo, Hannes, Marcel, Gunther

Besprochen wurde vor allem die Technik und die Dekoration sowie die finanzielle Situation. Geklärt wurde auch die Personenliste für die Unfallversicherung sowie die Haftungserklärungen und der Ablauf am Samstag!

## **Unite Parade**

Wann: Samstag, 19. Juli 2003, ab 14.00 Uhr

Wo: Salzburg

Nach einer ewig langen Vorbereitungszeit ist es endlich so weit: der Tag der Unite Parade ist gekommen. Das Organisations- und Aufbauteam arbeitet bereits ab 8.00 Uhr morgens fleißig an der Dekoration des Trucks, sodass um 14.30 Uhr die Gäste den LKW besteigen können. Alle Karten für unseren Truck sind restlos ausverkauft und es ist zu Beginn so richtig schön eng am LKW. Um kurz nach 15.00 Uhr startet der Umzug dann endlich: vom Messezentrum über die Ignaz-Harrer-Straße zur Lehener Brücke, weiter in die Schwarzstraße und über die Staatsbrücke und den Rudolfskai zum Mozartsteg, wo dann alle Mitfahrer den Truck verlassen mussten. Zu Fuß ging's dann zur Abschlusskundgebung auf den Residenzplatz, während das Organisationsteam schon wieder fleißig mit Abbauarbeiten beschäftigt war! Alles in allem ein lustiges Tanzen, Wasserspritzen, Leute treffen und Musik genießen!

## **Besuch der Aidshilfe**

Wann: Dienstag, 12. August 2003, 17.00 – 19.30

Wo: Aidshilfe Salzburg

Wer: Mike, Nicki N., Angerer, Chris B. und Ulli

Herr Mag. Obermoser Christian hat uns in die Arbeit der Aidshilfe eingeführt. Von Präventionsmaßnahmen über Beratungsgespräche bis hin zu gratis Aidstests bietet die Aidshilfe Salzburg alles. Jedenfalls war's nicht nur ein fader Vortrag, sondern Christian hat versucht alle möglichen Fragen von Ansteckungsrisiken bis zur rechtlichen Situation von Aidskranken zu beantworten. Und zu guter Letzt gab's auch noch Gratiskondome!

## **Ausflug zum Skaterplatz Grödig**

Wann: Samstag, 16. August 2003, 17.00 – 22.00

Wo: Skaterplatz Grödig

Wer: Kathi, Nicki N., Mike R., Roli, Philipp, Flo R., Flo K., Mike J., Jenny, Tami, Kris, Meindi und Ulli

Wir waren am Skaterplatz in Grödig, wo das Juz Grödig die Möglichkeit zum Spielen und Jonglieren geboten hat. Neben dem Skaten stand also Beachvolleyball, Fußball, Teller drehen und Diabolo auf dem Programm. Anschließend, statt dem Freiluftkino, sind wir dann noch schnell beim McDonald's vorbeigefahren zum Magen füllen.

## **Ausflug zum Obst- und Gartenbauverein Nussdorf**

Wann: Dienstag, 19. August 2003, 18.30 – 20.30

Wo: Nussdorf

Wer: Flo K., Jenny, Chris B., Mike J., Tami, Nicki N., Ferner und Ulli

Zuerst wurde unter Anleitung einiger Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins eine Stunde hart gearbeitet, vom Rasenmähen über Unkraut jäten bis hin zum Baum pflanzen wurde alles erledigt. Als Belohnung für das fleißige Werken wurde dann gegrillt!

## **Vorbereitungsseminar für den Jugendlandtag**

Wann: 19.-21. September 2003

Wo: Obertrum

Wer: Tami

Alle 2-3 Jahre findet ein Salzburger Jugendlandtag statt. Bei diesem Jugendlandtag können ausgewählte Jugendliche, die in der Jugendarbeit tätig sind, Jugendarbeiter und auch eine bestimmte Anzahl von „freien“ Teilnehmern, die einfach nur persönliches Interesse an diesem Themen haben und in keiner Funktion dabei sind, ihre Anliegen, Wünsche und Forderungen dem Landtag präsentieren.

Dafür müssen die Anträge, die dem Landtag vorgestellt werden sollen, in eine bestimmte Form und Sachlichkeit erhalten.

Diese werden an einem verbindlichen Vorbereitungsseminar für die Teilnehmer am Jugendlandtag zusammen mit Mitarbeitern von Akzente Salzburg in verschiedenen Themen- und Arbeitsgruppen ausgearbeitet.

Die fertigen Anträge werden dann dem Plenum (den übrigen Arbeitsgruppen und Teilnehmer) präsentiert und dann wird darüber abgestimmt, ob diese dem Landtag vorgetragen werden. Danach wurden sie in eine Reihung betreffend der Dringlichkeit gebracht.

Nach einer kurzen Einführung in den Sitzungstag durch Hrn. Landtagspräsident Georg Griesner konnten wir Sonntag Mittag, gut vorbereitet für den Jugendlandtag am kommenden Donnerstag, die Heimreise antreten.

## **Jugendlandtag**

Wann: 25. September 2003, 14.00 – 18.30 Uhr

Wo: Chiemseehof in Salzburg

Wer: Tami

Der Jugendlandtag wurde öffentlich abgehalten und die ZuhörerInnen hatten die Gelegenheit die Ideen und Anträge der "36 jungen Abgeordneten" kennen zu lernen und sich über ihre Anliegen zu informieren. Es waren auch einige Vertreter des Landes anwesend wie zum Beispiel Herr Dr. Schausberger, Frau Mag. Burgstaller und Frau Dr. Haidinger die auch den ganzen Nachmittag den Jungabgeordneten zuhörten und auch zu den jeweiligen Anträgen der Jugendlichen Stellung nahmen. Die vom Salzburger Jugendlandtag beschlossenen Anträge werden dem Petitionsausschuss des Salzburger Landtags übermittelt und dort weiterbehandelt.

## **Jugendleitertagung**

Wann: 27. – 28. September 2003

Wo: Obertrum

Wer: Ulli

Die EuRegio Jugendleitertagung fand in diesem Jahr bereits zum 5. Mal statt. Bei dieser Tagung geht es darum, Kontakte über die Grenzen hinaus nach Traunstein und ins Berchtesgadener Land herzustellen, Sachverhalte kompetent zu klären und Kooperationsprozesse zu aktivieren. Über den eigenen Tellerrand zu schauen, bedeutet neue Chancen zu erkennen und zu nützen, Chancen in der Zusammenarbeit, aber auch in den freundschaftlichen und menschlichen Beziehungen.

Am Samstag fanden Workshops zu den Themen Gruppendynamik, Graffiti und Rechtsextremismus bei Jugendlichen statt. Ich besuchte den Graffiti-Workshop bei Manuel und Markus (TRADE und MEAR), wobei uns sowohl die Geschichte der Graffiti-Kunst als auch mögliche Techniken sowie legale Möglichkeiten des

Besprühens von Wänden nähergebracht wurden. Des weiteren hatten wir die Möglichkeit in der Praxis zu üben und je eine Platte unter fachkundiger Anleitung zu besprühen.

Am Abend wurden uns Kennenlernspiele vorgestellt sowie Broschüren der EuRegio zur Verfügung gestellt.

Am Sonntag fand ein Seminar zum Tagungsthema „Die Jugend von heute hat die Zukunft schon erreicht“ statt. Es wurden die Ergebnisse der Shell-Studie sowie der österreichischen Jugendwertestudie vorgestellt und diskutiert sowie Konsequenzen für die Jugendarbeit besprochen.

## **Podiumsdiskussion: Jugend und neue Medien**

Wann: 10. Oktober 2003, 19.30 – 21.30 Uhr

Wo: Petersbrunnhof in Salzburg

Wer: Tami, Jasi, Angi, Joschi und Ulli

Die Jugend nutzt die Medien, vor allem das Internet, in einer ganz anderen Art und Weise als ältere Generationen. Vereinsamt unsere Jugend vor den Computern? Ist chatten die neue Möglichkeit des kennenlernen? Informationen und Forschungsergebnisse lieferten uns Dr. Ilse Retzek, Dr. Rainer Buland, Dr. Beate Großegger und Univ. Prof. Dr. Ingrid Paus-Haasebrink. Im Anschluss wurde fleißig diskutiert mit dem Ergebnis, dass man die neuen Medien und die neue Mediennutzung keinesfalls mehr verdrängen kann, sondern sich damit beschäftigen und auseinandersetzen muss. Vereinsamung vor dem PC und Verdummung .... das sind Einzelfälle, aber keinesfalls die breite Masse.

## **Neulingenfeier**

Wann: 19. Oktober 2003, 16.00 – 20.00 Uhr

Wo: Juz Nussdorf

Sehr enttäuschend war, dass nur 2 von insgesamt 64 angeschriebenen Jugendlichen der Jahrgänge 1990 und 1991 der Einladung gefolgt sind. Aus einer geplanten Feier wurde ein gemütliches Beisammensein mit den „alten“ Juzbesuchern.

## **Reparatur im Juz**

Wann: Oktober 2003

Wo: Juz Nussdorf

Huber Georg und Daniel schaffen es, dass unser Billardtisch wie neu aussieht und alle Kugeln wieder rauskommen. Für mich bringen die beiden eine kleine Werkzeugkiste mit, damit wir zumindest wieder Schraubenzieher und Hammer im Juz haben. Des weiteren leiten sie die Mädels an, den Tisch zusammen zu schrauben – Danke an Jasi, Angi und Nicki.

Und Harald Stürzer hilft uns mal wieder mit dem PC. Er bringt den zweiten Computer zum Laufen und möbelt ihn auch gleich noch ein bisschen auf.

## **Herbstquiz**

Wann: 26. Oktober 2003, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Schaugarten Nussdorf

Wer: Jasi, Angi, Nicki und Ulli

Bei ziemlich eisigen Temperaturen, haben wir trotzdem beschlossen, die Aktion Herbstquiz zu starten. Die Sonne schickte uns dann ja doch einige Besucher vorbei und unsere Bemühungen wurden belohnt. Danke an Jasi für das Zeichnen der Skizze sowie für einen Kuchen. Auch an Nicki und Christl (Ulli's Mum) recht herzlichen Dank für's Kuchenmachen.

Im Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins also veranstaltete das Jugendzentrum ein Herbstquiz für Kinder und verkaufte nebenbei Kuchen und Getränke. Zusammenfassend betrachtet eine wirklich gut gelaufene Aktion, bei der die Kids ihren Spaß hatten.

## **Fortbildung zur Suchtprävention**

Wann: 7.-8. November 2003

Wo: Berndorf

Wer: Tami und Ulli

„Ich will hier Raus(ch)!“ war das Thema der Fortbildung zur Suchtprävention in der Jugendarbeit. Das Kennenlernen der Methoden der Rausch- und Risikopädagogik sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern war der Schwerpunkt

dieses Workshops. In der Präventionsarbeit geht es vor allem um eine Übertragung der Verantwortung an die Jugendlichen sowie eine Abschätzung des persönlichen Risikos. In der Jugendarbeit ist die Auseinandersetzung mit riskanten Verhaltensweisen und Wagnisbereitschaft, mit Sehnsucht nach Rauscherfahrungen und Entgrenzung sowie Suchtmittelkonsum und Suchtgefährdung besonders wichtig.

## **Videonight**

Wann: 14. November 2003, 17.00 – 24.00 Uhr

Wo: Juz Nussdorf

23 Jugendliche waren dabei, manche nur bei einem Film, die meisten aber haben den 3-Filme-Marathon mitgemacht. Begonnen wurde mit „Nicht noch ein Teenie-Film“, danach kam „40 Tage, 40 Nächte“ und zu guter Letzt gab's noch „Cast away, verschollen“ zu sehen. Mit dem Beamer hat alles super geklappt ... die Qualität war gar nicht schlecht. Da alle recht begeistert waren von der Videonight, folgt bald eine nächste!

## **Kekse backen**

Wann: 10. Dezember 2003, 16.00 – 20.00, 13. Dezember 2003, 17.00 – 20.00

Wo: Juz Nussdorf

Jasi, Angi und Dani waren die fleißigen Kekse-Backer. Eigentlich hätten wir mit mehr Unterstützung aus den jungen Jahrgängen gerechnet, doch auf die „Alten“ ist wenigstens Verlass.

## **Weihnachtsfeier**

Wann: 23. Dezember 2003, 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Juz Nussdorf

Der Ankündigung im Gemeindebrief und in der JUZ-Zeitung sind immerhin 6 Erwachsene gefolgt und ins Jugendzentrum gekommen. Die Jugendlichen haben eine wirkliche feierliche Weihnachtsstimmung verbreitet durch Gedichte, Geschichten und Weihnachtslieder. Zur Auflockerung gab's Punsch und Tiramisu von Frau Ferner. Für die Jugendlichen organisierte Josef Hofer 3 Paletten Cola und Almdudler. Wir haben zum Abschluss des Abends unsere selbst gebackenen Kekse verkauft.